

## **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP/Helten in der Bezirksvertretung Süd**

öffentlich

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Bezirksvertretung Süd	25.08.2022	Entscheidung

---

### **Betreff**

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP/Helten in der Bezirksvertretung Süd: hier: Straßennamenbeschilderung der Afrikasiedlung mit erläuternden Zusatzschildern versehen**

---

### **Inhalt**

Die Bezirksvertretung Süd möge beschließen, dass alle 14 Straßennamen der umgangssprachlich genannten „Afrikasiedlung“ im Duisburger Süden, die einen inhaltlichen Bezug zur Kolonialzeit des Kaiserreiches haben, mit erklärenden Zusatzschildern zu versehen sind.

### **Begründung:**

Allen Menschen, die sich in der umgangssprachlich genannten „Afrikasiedlung“ aufhalten, soll die Möglichkeit gegeben werden, sich an Hand der Straßennamen, die auf die deutsche Kolonialzeit zurückgehen und in der der Urbevölkerung unermessliches Leid zugefügt wurde, auseinanderzusetzen.

Hierzu sollen die in der Anlage angegebenen Texte als Zusatzbeschilderung unter den Original-Straßennamen angebracht werden, um eine kritische Auseinandersetzung zu ermöglichen.

Ein Bündnis aus mehreren zivilgesellschaftlichen Gruppen und Parteien hat sich seit 2 Jahren intensiv mit der Thematik befasst. Gemeinsames Ziel: Die Aufarbeitung der kolonialbelasteten Straßennamen in der Afrikasiedlung in Duisburg-Buchholz. Daher sollen ausdrücklich die Straßennamen erhalten bleiben, um so an das geschehene Unrecht zu erinnern.

Die erarbeiteten Texte beruhen selbstverständlich auf einschlägigen, verlässlichen Quellen und der historischen Forschungslage. (Die Liste der Quellenangaben ist beigefügt)

**Anlagen:**

- Texte für die Zusatzschilder
- Quellenangaben